

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 12

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

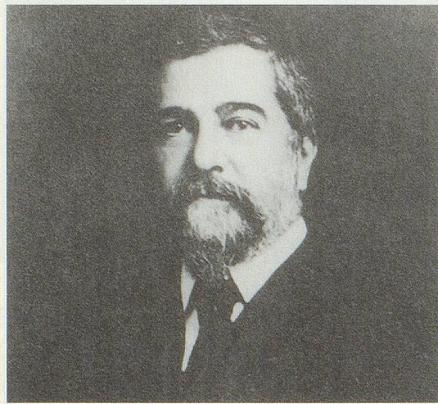
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Am 18. Februar 1848 wurde er als Sohn einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie in New York geboren. Sein Vater war Besitzer eines sagenumwobenen Juwelier- und Silbergeschäftes und sammelte alles Schöne. Dementsprechend war sein Haus eingerichtet. Alles Einfache und Hässliche war verpönt. Diese Haltung übertrug sich auch auf seine vier Kinder. Insbesondere der älteste Sohn zeigte schon früh ein ausgeprägtes ästhetisches Empfinden und fühlte sich in den Werkstätten des Vaters sehr wohl. Hier pflegte er einen intensiven Kontakt zum Silberschmied Edward C. Moore, der den jungen Mann in die Glaskunst einweichte und sicher einiges dazu beigetragen hat, dass sein Zögling später zum wohl bekanntesten amerikanischen Künstler wurde, der bleigefasste Glasfenster herstellte. Er wurde aber auch Architekt, Innenausstatter, Erfinder von dekorativen Glasobjekten und industrieller Künstler mit einer

eigenen Glasmanufaktur, in welcher unter anderem das berühmte Favrile-Glas hergestellt wurde. Am bekanntesten sind jedoch seine Lampen mit Schirm aus Bleiglas, welche ab 1895 in den Verkauf kamen und zum Inbegriff des Jugendstils wurden. Nach dem Tod seines Vaters kaufte er Laurelton Hall, ein Kurhotel auf Long Island mit 84 Zimmern und 25 Badezimmern, das er zum Vermächtnis seiner fast unerschöpflichen kreativen Energie als Architekt, Raumausstatter, Glaskünstler und Maler machte. Die Vervollkommnung dieses Gesamtkunstwerkes beschäftigte ihn bis zu seinem Tod im Jahre 1933. 24 Jahre später brannte dieses wohl bedeutendste Zeugnis des Jugendstils in den Vereinigten Staaten bis auf die Grundmauern ab. Aber auch der Bühnenvorhang für das National Theater in Mexico war ein gewaltiges Vorhaben dieses vielseitigen Mannes. 20 Handwerker arbeiteten mehr als 15 Monate daran und haben dafür fast 1 Million Glassteine mit einem Gewicht von 27 Tonnen verarbeitet! Doch mit der Zeit wurde der verspielte Jugendstil von Kunstrichtungen mit klareren Formen und funktionalen Bauten und Möbeln verdrängt. Der Schöpfer des irrisierenden Favrile-Glases war jedoch bis an sein Lebensende von seiner Bedeutung überzeugt, zog sich aber im letzten Jahrzehnt seines Lebens in seine eigene Welt zurück und wurde von der Kunstwelt nicht mehr zur Kenntnis genommen. Auch heute spaltet sich die öffentliche Meinung über sein Werk, das für die einen Kunst, für die anderen Kitsch bedeutet.

ytk

falschen Lösungen zu finden war. Sie war die Ehefrau von Professor Eugen Bleuler, dem Nachfolger von August Forel am Burghölzli, und hat einen eigenen Bund abstinenter Frauen gegründet. Auch Susanna Orelli hat den Kampf gegen den Alkohol, welcher im ausgehenden 19. Jahrhundert zu einem sozialen Hauptproblem wurde, zu ihrem Lebenswerk gemacht. 11 Liter Trinkbranntwein, 38 Liter Bier und 55 Liter Wein soll der Schweizer damals im Durchschnitt pro Jahr getrunken haben. Heute sind es 3,6 Liter Spirituosen, 59,7 Liter Bier und 43,2 Liter Wein. Das ist insofern ein besseres Resultat, weil der Konsum des hochprozentigen Alkohols stark zurückgegangen ist und weil sich die heutigen Zahlen auf mehr Menschen verteilen. Denn während heute nur 18% der Schweizer Bevölkerung angeben, dass sie keinen Alkohol trinken, waren es vor 100 Jahren vermutlich etwa 50%, weil die Frauen damals grundsätzlich keinen Alkohol tranken. Mit anderen Worten: Diejenigen, die dem Alkohol verfallen waren, tranken also erheblich mehr als im statistischen Mittel festgehalten wurde. Heute entspricht die Erhebung eher dem tatsächlichen Durchschnittskonsum. Doch das Resultat darf trotzdem nicht allzu optimistisch stimmen, denn der Alkoholkonsum ist laut SFA (Schweizerische Fachstelle für Alkoholmissbrauch) wieder steigend. ytk

Die Gewinner/innen der Rätsel aus Nr. 10/99

«Erinnern Sie sich noch?»

2-Jahres-Halbtaxabo SBB (Fr. 222.-):

- Hans Sager-Hartmann, Menziken

Sparkonto Migros-Bank (Fr. 150.-):

- Raymond Spengler, Wallisellen

Geschenkabonnement ZEITLUPE (Fr. 32.-):

- Annemarie Frei, Zürich

Ratgeber «Gesund im Alter» (Fr. 15.-):

- Louise Graf, Basel
- Annie Citterio, Stallikon

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 150

Lösungswort: Naturschutz
(2482 Lösungen, davon 39 falsch)

Wochenende gestiftet vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee:

- Renato Jost, Chur

1-Jahres-Halbtaxabo SBB (Fr. 150.-):

- Margrit Voggensperger, Schönenbuch

Geschenkabonnement ZEITLUPE (Fr. 32.-):

- Maria Roth, Wilderswil

Ratgeber «Gesund im Alter» (Fr. 15.-):

- Heidi Gasser, Winterthur
- Heinrich Kägi, Winterthur



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 10/99

Eingegangene
Lösungen: 281,
davon 25 falsch

Susanna Orelli

Else Züblin-Spiller, Marie Heim-Vögtlin, Verena Conzett, Gertrud Kurz sind Namen, die auf den Einsendungen zu diesem Rätsel zu lesen waren. Es sind allesamt tapfere Schweizer Frauen, die sich wie Susanna Orelli im sozialen Bereich engagiert haben, aber bereits früher im «Erinnern sich noch?» zu Ehren kamen. Nicht so Hedwig Bleuler-Waser, welche ebenfalls unter den

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Das Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.-, gestiftet von



2. Preis:

Ein Sparkonto mit einer Einlage von Fr. 150.-, gestiftet von



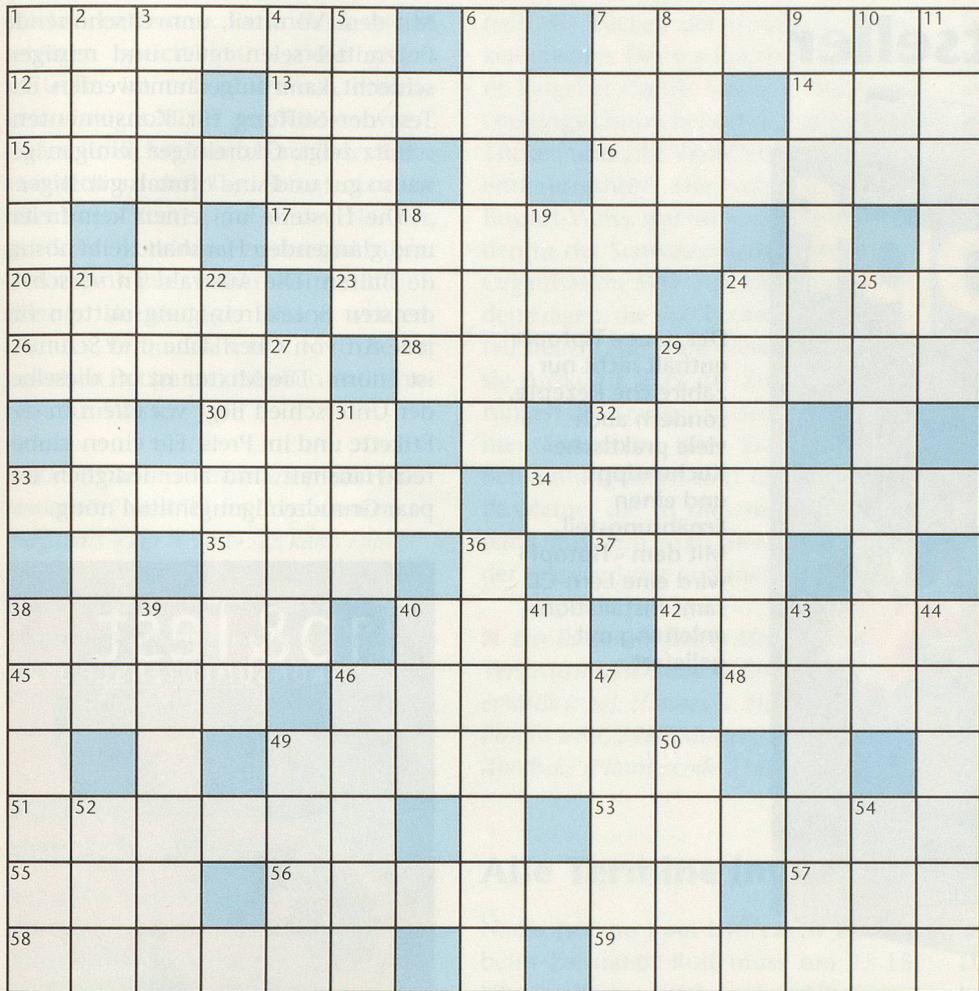
3. Preis:

Ein ZEITLUPE-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.-

4. und 5. Preis:

Je ein ZEITLUPE-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.-

Preis-Kreuzworträtsel 152



Dieses Rätsel wurde vom ZEITLUPE-Abonnenten Leo Krapf, Wattwil, verfasst.

Waagrecht:

1 Engel in Italien, **7** Linderung, **12** Artikel, **13** durch Anrufen von Gott erlangen, **14** Bundesrat, **15** Form von vergeben, **16** Heiligenbilder, **17** Tageszeit (Mehrz.), **20** Furche, **23** Speisezutat, **24** Vers, **26** Ort am Vierwaldstättersee, **28** franz. unbestimmter Artikel, **29** rotgelber Farbstoff, **30** Meer (engl.), **32** Weglänge des Kolbens, **33** Bandage, **34** Person, welche ihre Stimme abgibt, **35** griech. Buchstabe, **37** Steppenhaustier, **38** Blütenstand, **40** weibl. Vorname, **42** Form von ehren, **45** Ort im Wallis, **46** eng, **48** Tor, **49** Jungvieh (schweiz.), **51** gleichartig, **53** fett (landwirtsch.), **55** erstmalig, **56** Solistenkonzert, **57** Berliner Spitzname, **58** Spiritual, **59** rar.

Senkrecht:

1 Vorweihnachtszeit, **2** nimmer, **3** Getreide, **4** Klebemittel, **5** Erdkreis (lat.), **6** Gazette, **7** Farbe, **8** Vorname einer deutschen Tennisspielerin, **9** Messgeräte, **10** Alter in Frankreich, **11** halbe Note (ital.), **18** dickes Seil, **19** Gewinnsschlag im Tennis, **21** Bewohner eines Tales im Kanton Uri, **22** schwimmende Eismasse, **24** Vogelart, **25** unbescholtene, **27** Mädchenname, **29** Riese, **31** griech. Vorsilbe, **32** Hecke, **36** Durchfahrt, **38** Böschung, **39** fort!, **40** Fluss im Engadin, **41** Stadt in der Provence, **43** Form von rasten, **44** buckeln, **46** geometrische Figur, **47** Raubkatzen, **49** Diebesgut, **50** Bösewicht (ital.), **52** neu (griech.), **54** indoeuropäisch (abgek.).

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. 2 Übernachtungen und viele Extras) im Hotel «Bad» am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.–, gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis:

Das Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von den



3. Preis:

Ein ZEITLUPE-Jahresabonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

4. und 5. Preis:

Je ein ZEITLUPE-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–

Lösung Kreuzworträtsel 151

Waagrecht:

1 Ecuador, 6 Taverne, 11 Noe, 12 Tab, 14 Ise, 15 epi, 16 AT, 18 Se, 19 Nur, 20 Telegraphie, 25 Stei, 27 Iduna, 28 neun, 30 Sil, 31 Not, 32 leih, 34 Esten, 37 Elke, 40 bagno, 42 retro, 44 Vénlo, 46 Nrn, 48 Nikko, 50 Lafay(i)ette, 53 mese, 55 Irene, 56 Unke, 59 inan, 61 Jura, 63 Cop, 64 Simenon, 67 Rab, 68 pas, 70 end, 71 Abb, 73 Perron, 74 Beulen.

Senkrecht:

1 Ewers, 2 unité, 3 ao, 4 Deal, 5 Rt, 6 Tb, 7 Vieh, 8 Pronomen, 9 Renée, 10 ehren, 13 abrupt, 17 teilen, 18 Spanne, 21 Eishallen, 22 Gd, 23 an, 24 interieur, 26 tre, 29 Ulk, 32 Luv, 33 Ibn, 35 Sonar, 36 Ernen, 38 Lok, 39 Ego, 41 Goa, 43 TNT, 45 Ehe, 47 Riesen, 49 Krk, 51 fini, 52 Tejo, 53 mich, 54 Sippe, 57 Narbe, 58 Erbe, 60 Assr, 62 Unau, 65 men, 66 NDB, 69 Ar, 72 BL.

Millennium

Zum «Erinnern Sie sich noch?»

Lösung aus Heft 11/99:

Charles Ferdinand Ramuz

Das Lösungswort

6	34	35	40	44	10	28	59	13	2	12
---	----	----	----	----	----	----	----	----	---	----

bis zum 31. Dezember 1999 auf einer Postkarte senden an:
ZEITLUPE, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich